



JOCKEY

REDACTION UND ADMINISTRATION:

IV., Hatvaner Gasse Nr. 4.

Budapest

Palais Dreher, Parterre, I. Hof.

Fachblatt

für den

ABONNEMENTS-PREISE.

Für das Inland: Für Deutschland
 Ganzjährig 12 fl. | Ganzjährig 24 Mk.
 Monats-Abonnements:
 April, Mai, Juni, August, September und
 October à fl. 2.—
 für die anderen Monate des Jahres . . . à 50 kr.
 Für das Ausland erfolgen die übl. Postzuschläge.
 Einzelne Nummern 10 kr.

Renn- und Trabersport.

Nr. 8.

Budapest, 8. April.

1891.

Das Prager Meeting.

Zweiter und dritter Tag.

Als in Wien der Tanz begann, war in Prag gerade Kehraus. Und man merkte es ganz gewaltig, dass in der Metropole des Reiches die Saison eröffnete, denn hier war der Platz fast leer und besonders das Fehlen zahlreicher Cavaliere verlieh ihm ein recht schütteres Aussehen. Aber der Sport war gut und schon lange verlief kein Prager Meeting so interessant, als das heurige.

Eine gute Classe von Pferden betrat die Bahn und einzelne Events brachten Entscheidungen, die von weittragender Bedeutung sind. So ist vor Allem das grossartige Laufen von Courage bemerkenswerth, der drei Rennen in grossem Style gewann; ganz hervorragend aber lief er im Moldau-Preis am Sonntag, wo er unter einem Stallburschen über 2000 Meter seinen Gegnern förmlich davonlief, und dadurch bewies, dass er einen ausserordentlichen Speed besitzt, mit welchem er vielleicht auch das Przedswit-Handicap hätte gewinnen können. Es zeigte sich aber auch wieder, was ein Przedswit-Kind ohne „Erbfehler“ sein kann. Wie ein grosses Pferd galoppierte Courage jedesmal über seine Gegner hinweg, jedoch sein bedeutendster Erfolg war — wie gesagt — der vom Sonntag. Im Felde befand sich nämlich Lovelace, der am Donnerstag so schön zu Aspirant gelaufen war und dem man nach dieser Form den Moldau-Preis auch zusprechen konnte, umsomehr, als man Courage nur für ein Meilenpferd hielt. Lovelace legte fürchterlich los und in der Geraden kämpfte er mit Gigerl II., während Courage in gewohnter Manier plötzlich aus dem Hintergrund hervorgeschossen kam und wie ein Derbypferd gewann. Rechnet man nun, dass Aspirant im Neuhofer Preis Lovelace über 2000 Meter nicht leicht zu bezwingen vermochte, so gewinnt Courage's Leistung eine Bedeutung, die den Hengst sogar in die

Reihe der Derbypferde stellt. Ob der Przedswit-Sohn aber auch in einem grossen Felde und in einem heissen Finish ebenso treu laufen wird?

Interessant ist aber auch der Ausgang des Prager und des Elbe-Preises. Im ersteren zahlte man $2\frac{1}{2}$ Odds auf Moeros, aber Primás schlug ihn sicher und bestätigte damit seine gute Form vom Donnerstag. Im Elbe-Preis über anderthalb Meilen aber musste Moeros mit Mizzi kämpfen, die tagsvorher schön zu Kate aufgelaufen war. Rusnyák war auf die Distanz von 2400 Meter nie ernst zu nehmen.

Crossbow hat in Prag sehr enttäuscht; man darf aber nicht ausser Acht lassen, dass der Hengst noch wenig Arbeit gethan und ihm die Prager Bahn vielleicht nicht behagte. Wir wollen über ihn daher heute noch nicht endgiltig aburtheilen, aber nach seinem Abschneiden im Kladruber Preis finden wir es sehr begreiflich, wenn er seinen kleinen Anhang für's Derby völlig verloren. Der Insulaire-Sohn steht zwar in der rechten Hüfte niedriger, es sollte dieser Umstand ihn aber dennoch nicht verhindern, ein gutes Rennpferd zu sein, wie man es von ihm nach seinen vorjährigen Leistungen immer erwarten konnte.

Im Damenpreis und im Hradschiner Hürdenrennen stieg Graf Schenk in den Sattel und ritt jedesmal sein Pferd zum Siege. Am Samstag steuerte er Hazafi mit grosser Ruhe vor St. Gellért durch's Ziel; Letzterer war nach Publicform eigentlich das beste Pferd im Felde, aber er hat die Lust zum Kampfe für immer verloren, und ob gut oder schlecht geritten, er wäre wohl von Hazafi bezwungen worden.

Die Double-events waren heuer in Prag auf der Tagesordnung und auch Kate ahmte das Beispiel von Primás, Courage und Notabene nach und gewann am Samstag das Wyschehrader und am Sonntag das Smichower Handicap. Im letzteren hatte sie eigentlich gar nichts zu schlagen, denn Rusnyák, der hier zum zweiten Male am

selben Tage herausgebracht wurde, scheint als echter Ruperra-Sohn schon im Handicap am Donnerstag das Herz verloren zu haben; Chudenitz und Buda aber waren von Haus aus keine ebenbürtigen Gegner. Im Wyschehrader Handicap dagegen siegte Kate zwar sehr sicher, aber so wie Mizzi zum Schluss noch aufkam, sah sie sehr gefährlich aus und fünfzig Meter weiter wäre es jedenfalls zwischen Beiden zu einem sehr heissen Kampf gekommen. Lächerlich lief in diesem Rennen ganz ausser Form. Das folgende Hürdenrennen litt unter verschiedenen Zufälligkeiten. Pistache war als heisser Favorit gestartet vor Macdonald, während Gigerl II. wenig Freunde fand. Dieser lief aber den ganzen Weg über wie ein gutes Pferd, denn er lag hinter den in scharfer Pace führenden Gegnern den ganzen Weg über hart pullend, kam aber leider vor der vorletzten Hürde aus der Bahn und auch Macdonald sprang diese ausserhalb der Stange. Pistache war nun die Herrin der Situation und May liess sich deshalb auch mit Planner in kein Finish ein, der mit Macdonald zwar als Erstere ankam, aber nach erhobenem Proteste disqualificirt wurde. Das Pech, dass die Auersperg'schen Farben heuer in Prag verfolgte, blieb ihnen bis zum letzten Rennen treu. Coute que coute, die schon am Donnerstag mit Notabene ein scharfes Rennen nach Hause lief, wurde auch am Sonntag in der Frühjahrs-Steeple-chase wieder von ihr nach hartem Kampf geschlagen. Diesmal versuchte Planner eine andere Tactik, indem er bis zur letzten Hürde wartete, und dann mit grosser Jockeyship sein Pferd an Notabene heranwarf, die den halben Weg über mit gutem Vorsprung geföhrt. Trotz aller Anstrengung seitens Coute que Coute's aber behielt die Esterházy'sche Stute wieder die Oberhand.

Sehr brav lief am Samstag der alte Friseur, der vom Start weg ein gutes Tempo anschlug und bis 50 Meter von zu Hause in Front war. In der Geraden aber

war der Sieg Zuzmara bereits sicher, denn der Schimmel ging noch so frisch wie vor dem Start und gewann Sprung für Sprung an Boden. Schliesslich überholte er, ohne angetrieben zu werden, den führenden Friseur und gewann sein Rennen sehr leicht.

Wir erwähnen noch den Liechtenstein-Preis, der sehr schön geritten wurde, und den Souvenir gegen Fra Paolo gewann, während der dreijährige Spiegelberg unter 64 Kg. Dritter lief — und nun schliessen wir unseren Prager Bericht. Das heutige Meeting war eines der gelungensten und es zeigte deutlich den Weg, auf welchem Prag wieder seine alte Stellung unter den Provinz-Rennplätzen erreichen könnte, jene Stellung, die es zu der Zeit einnahm, als das Prager Meeting noch im Herbst abgehalten wurde. Der April ist kein günstiger Monat für Prag, das hat man heuer wohl sehr deutlich gesehen, es wäre daher eine grosse Errungenschaft, wenn es dem rührigen Rennvereine für das Königreich Böhmen gelänge, seine Rennbahn in einen Zustand zu bringen, welcher es ermöglichen würde, auch im Sommer Rennen auf derselben abhalten zu können.

Bezüglich des Projectes einer neuen Rennbahn unweit von Holeschowitz differiren die Ansichten sehr stark. Es wird so z. B. dagegen eingewendet, dass der Rennplatz dann zu weit von Prag entfernt wäre und auch jeder landschaftlichen Staffage entbehren würde und dass der Boden dort nicht um vieles besser sei als auf der Smichower Wiese. — Wie dem auch sei, wir wünschen im Interesse der guten Sache, dass man in Prag bald einen Modus finden möge, um das nächstjährige Meeting zu günstigerer Zeit und auf einer besseren Bahn abhalten zu können.

E. B. Murat

WIEN

I., Weihburggasse 32, Hochparterre Nr. 2.
Telephon Nr. 583.

Oesterreichisches Derby 1891

Sonntag den 24. Mai.

Sieg	Sieg
2 Peter	40 Donizetti
3 Mac Intosh	40 Trofast
4 Alnok	40 Birokra
6 Morisco	50 Fortély
7 Csövar	50 Or-vif
7 Allegro	66 Montreal
10 Ehrenmann	66 Prätendent
12 Varuna	66 Schillersdorf
14 Gigerl	66 Number 13
20 General-Consul	66 Przemysl
25 Achilles II.	66 Lissa
25 Theseus	100 Mehetne
30 Crossbow	100 Botond
33 Makart	100 Almádi
40 Hippokrene	

Platz 1, 2, 3 1/4 der Odds.

Von Nah und Fern.

Für die Pressburger Rennen ist heute Abend der Nennungsschluss, ebenso für die Concurrenzen des Debrecziner Meetings.

Im Giardinetto-Hürdenrennen am 16. d. M. sind 9 Pferde engagirt, darunter auch Moeros, Johnsbach, Lovelace, Pistache und Amethyst.

Senta, welche im Hradschiner Hürdenrennen von Oblt. Graf Schenk zum Siege gesteuert wurde, kam lahm zur Waage zurück.

Zwei neue Herrenreiter wurden durch das Directorium des ung. Jockey-Club für das Jahr 1891 ballotirt; es sind dies die Herren Julius v. Benedikty jun. und Franz v. Beniczky jun.

Nini ist bestimmt am Start des Henckel-Rennens, des ersten classischen Rennens Deutschlands, zu erwarten. Durch die Theilnahme der famosen Stute werden wir eine vorzügliche Elle zwischen unseren und den deutschen Dreijährigen erhalten. Nini ist auch im Union-Rennen noch concurrenzberechtigt.

Das Zsupán-Rennen, welches am Donnerstag der nächsten Woche zur Entscheidung kommt, erhielt 10 Unterschriften. Unter den angemeldeten Pferden befinden sich auch von Dreijährigen Alfonso, Courage, Ehrenmann und Brownie, von älteren Combattanten Advance Flag, Prado und Eretnek.

Die Jägerhaus-Steeple-chase über 4000 Meter am nächsten Sonntag dürfte ein sehr interessantes Rennen werden. Es wurden 13 Pferde angemeldet, und zwar auch Pistache, Notabene, Schönbrunn, Titian und Amethyst. Von Neulingen auf der Steeple-chase-Bahn nennen wir Titus, Electa und Mars.

Grey Friar's, der nach Hermit gezogene Schimmel, von welchem wir seinerzeit berichteten, dass er von der Rennbahn geschieden, wird nun auch heuer wieder sein Glück auf der Hindernissbahn versuchen, trotzdem er auf derselben bisher sehr enttäuschte, indem er ein enragirter Ausbrecher war.

Pandore, der Halbbruder zu Matamore, ist entschieden ein besseres Pferd als dieser. Er gewann den Prater-Preis so leicht gegen Advance Flag und General-Consul, dass er in den Wetten für das Derby jetzt mehr Beachtung verdienen wird. General-Consul hat sehr enttäuscht, doch sollte er noch nicht seine beste Form gezeigt haben.

Benczur gewann das Donau-Rennen im grossen Style. Er hatte in demselben nur Brownie zu schlagen, doch ging er neben ihr stark verhalten durch's Ziel; es ist nach diesem Rennen wohl die Ansicht eine berechtigte, dass er zu unseren besten Fliegern zählt. Benczur, Or-vif und Courage in einem Rennen starten zu sehen, wäre sicher ein hochinteressantes Event.

Das Lusthaus-Rennen am nächsten Dienstag dürfte sich zu einem sehr interessanten Event gestalten. Die Zahl der für diesen 3000 fl.-Preis angemeldeten Pferde ist zwar keine grosse, aber deren Classe eine sehr gute. Unter den acht Bewerbern befinden sich nämlich auch Aspirant und Aranyka von älteren Pferden, sowie General-Consul und Dragonier aus der Derby-Altersklasse.

Jockey G. Barton erhielt wegen Ungehorsam beim Start im Przedswit-Handicap am Sonntag vom Directorium des Jockey-Club eine Verwarnung. Barton war bekanntlich im Chief-Event des ersten Tages auf Hoky-tetszik im Sattel. Auch Jockey Smith hat die neue Saison gerade nicht unter günstigen Auspicien begonnen; derselbe wurde nämlich wegen ungebührlichen Benehmens mit 50 fl. in Strafe genommen.

Baka bestätigte gestern seine gute Form vom Sonntag. Unter dem günstigen Gewichte von 52 Kg. galoppierte er einfach über seine Gegner hinweg. Sehr gut hielten sich Kényes und Landlord im Rennen, während die „classischen“ Grössen Aba und Csalfa nie in's Rennen kamen. Der Union Sieger sah gut aus, aber er war wohl nie ein Frühjahrs- und Csalfa war noch stumpf im Haar. Auf Remus und überhaupt auf unsere Dreijährigen wirft Baka's Laufen ein sehr gutes Licht.

Placirte Pferde im Przedswit-Handicap seit 1882:

1882	Bizarr 3j. 47 1/2 Kg.	1887	Chalili 6j. 62 1/2 Kg.
	Bengali 3j. 46 1/2 "		Gyöngyöm 3j. 52 "
	Wallenrod 4j. 52 "		Goliath 6j. 65 "
1883	Cambrian 3j. 52 1/2 Kg.	1888	Deceiver 4j. 57 1/2 Kg.
	Kisbaba 5j. 61 1/2 "		Hamlet 5j. 56 "
	Briczi 4j. 53 1/2 "		Cabotin 3j. 45 "
1884	Pierrot 5j. 57 1/2 Kg.	1889	Pity the blind 4j. 61 Kg.
	Vinea 3j. 49 1/2 "		Oereglak 4j. 62 1/2 "
	Eriseur 4j. 49 1/2 "		Csalóka 4j. 54 "
1885	Edgar 4j. 57 1/2 Kg.	1890	Kivályné 5j. 65 Kg.
	Kate Greenaway 4j. 55 "		Sturgony 3j. 47 "
	Jewess 4j. 63 1/2 "		Maritana 5j. 56 "
1886	Chalili 5j. 57 1/2 Kg.	1891	Or-vif 3j. 46 Kg.
	Cambus 5j. 49 "		Eretnek 4j. 57 1/2 "
	Vaurien 4j. 48 "		Cabotin 6j. 56 "

Eine wichtige Aenderung theilt der letzte Deutsche Wochen-Renn-Kalender mit. Der Union-Club hat die Preise seiner Rennen zu Hoppegarten noch nachträglich wesentlich aufgebessert, so dass mehr noch wie zuvor die dortigen Rennen den Mittelpunkt des deutschen Zucht-Renn-Betriebes bilden werden. Das Hoppegartener Programm ist einer Revision unterzogen worden, die fast überall eine Aufbesserung der Preise bedeutet. Es tritt in Folge dessen auch eine Verschiebung ein in der Verwendung der Graditzer Gestütspreise und der Clubpreise, der beiden an dem Plus beteiligten Concurrenzen. Im Ganzen sind 29.000 Mark mehr für verschiedene Rennen ausgeworfen, während andererseits die 3000 Mark des Tribünen-Rennens, das in Wegfall kommt, abzuziehen sind. Ferner sind für den zweiten Julitag zwei ganz neue werthvolle Rennen ausgeschrieben:

der Hoppegartener Ehrenpreis, Ehrenpreis und 10.000 Mark, für dreijährige und ältere Pferde aller Länder. Altersgewicht mit Gewichtsbestimmungen, Distanz 2400 Meter, und der Preis von Sonntagstein, Ehrenpreis und 6000 Mark, Handicap-Jagdrennen, für Pferde aller Länder, Herrenreiten, Distanz 4500 Meter.

Renn-Kalendarium.

Oesterreich-Ungarn.

April.	
Wien	9., 12., 14., 16., 19., 21., 23., 26., 29.
Alag	13.
Debreczin	18., 19.
Stuhlweissenburg	26.
Pressburg	29., 30.
Mai.	
Wien	1.
Budapest	3., 5., 7., 10., 12., 14., 17.
Wien	18., 21., 24., 26., 29., 31.
Juni.	
Wien	2., 4., 7.
Kaposvár	7.
Lemberg	14., 16., 18., 20., 21.
Krakau	28., 30.
August.	
Budapest	9., 11., 13., 15., 16., 18., 20., 23.
Totis	30.
September.	
Wien	6., 8., 10., 13., 15., 17., 20.
Budapest	27., 29.
October.	
Budapest	1., 4., 6., 8., 11., 13.
Pardubitz	14.
Wien	15., 18., 20., 22., 25.
Alag	28.

Termine der Hauptrennen in Oesterreich Ungarn 1891.

Offenes Handicap. 6000 fl. 1600 Met.	12. April.
Fenek-Rennen. 4400 fl. 2000 Met.	21. "
Trial-Stakes. 10.000 fl. 1600 Met.	28. "
Gr. Pressburger Steeple-ch. 23.000 Frcs. 5000 Met.	30. "
St. Leopolds-Preis. 5000 fl. 900 Met.	1. Mai.
Nemzeti- u. Haza-Preis. 10.000 Frcs. 1600 Met.	3. "
Stutenpreis. 10.000 Frcs. 2000 Met.	7. "
Graf J. Karolyi-Memorial-Stakes. 20.000 fl. 950 Met.	10. "
Staatspreis. 10.000 Frcs. 2400 Met.	14. "
Armee-Steeple-chase. 400 Duc. 4000 Met.	21. "
Preis d. Jockey-Club (St. Derby). 32.000 fl. 2400 Met.	24. "
Buccaneer-Rennen. 6000 fl. 3200 Met.	29. "
Oesterr. Stutenpreis. 10.500 fl. 2400 Met.	31. "
Grosse Wiener Steeple-chase. 6000 fl. 6400 Met.	31. "
Staatspreis. 6000 fl. 2000 Met.	2. Juni.
Metropole-Preis. 12.000 fl. 1100 Met.	7. "
Signal-Handicap 4400 fl. 3200 Met.	21. "
Wawel-Preis 4000 fl. 3000 Met.	30. "
Directoriums-Preis. 4500 fl. 1300 Met.	11. August.
St. Stephans-Preis. 40.000 fl. 1800 Met.	13. "
Präsidenten-Preis. 4000 fl. 2600 Met.	15. "
Budapester Preis. 5000 fl. 2800 Met.	20. "
Sommer-Handicap. 5000 fl. 1600 Met.	23. "
Grosses Freudenauer Handicap. 6000 fl. 3200 Met.	6. Sept.
Wiener Criterium. 12.000 fl. 1200 Met.	8. "
Residenz-Preis. 11.000 fl. 1800 Met.	13. "
Staatspreis. 5000 fl. 3200 Met.	15. "
Grosses Wiener Handicap. 6000 fl. 1600 Met.	17. "
Verneuil-Handicap. 6000 fl. 1200 Met.	17. "
Jubiläums-Preis. 25.000 fl. 2400 Met.	20. "
Hatvaner Preis. 5000 fl. 1300 Met.	27. "
Totalisator-Handicap. 4000 fl. 2600 Met.	29. "
St. Leger. 20.000 fl. 2800 Met.	1. Octob.
Prince of Wales-Handicap. 5000 fl. 1400 Met.	4. "
Internationaler Preis. 8250 fl. 2800 Met.	8. "
St. Ladislaus-Preis. 20.000 fl. 1400 Met.	11. "
Gr. Pardubitzer Steeple-chase. 13.000 fl. 6400 Met.	14. "
Preis von Radautz. 5400 fl. 1600 Met.	15. "
Henckel-Memorial. 12.000 fl. 1300 Met.	18. "
October-Steeple-chase. 5000 fl. 6400 Met.	18. "
Austria-Preis. 6000 fl. 1300 Met.	20. "
Névtelen-Hürdenrennen 5000 fl. 2400 Met.	22. "
Grosses Abschieds-Handicap. 6000 fl. 2000 Met.	25. "

(Der Schluss-Termin ist um 10 Uhr Nachts.)

Zu nennen:

Pressburg . Eröffnungs-Flachrennen 800 fl.	8. April
— Gr. Pressburger Hürden. 4500 Frcs.	8. "
— Vidor-Steeple-chase E.-Pr. u. 1200 fl.	8. "
— Porte épée Hürden. E.-Pr. u. 1200 fl.	8. "
— Verkaufs-Steeple-chase 1100 fl.	8. "
— Engerauer St.-ch. E.-Pr. u. 1000 fl.	8. "
— Verkaufs-Flachrennen 800 fl.	8. "
— Donau-Steeple-chase 1200 fl.	8. "
— Partisan-St.-ch. E.-Pr. u. 1200 fl.	8. "
— Totalisator-Preis 1200 fl.	8. "
— Steeple-chase v. alten Schloss 1000 fl.	8. "
Debreczin . Verkaufrennen 800 Frcs.	8. "
— Pr. d. kgl. Freist. Debreczin 100 Duc.	8. "
— Hortobagyer Preis 1000 Frcs.	8. "
— Steeple-chase 800 Frcs.	8. "
— Verkaufs-Steeple-chase 800 Frcs.	8. "
— Reitpferd-Rennen 900 Frcs.	8. "
— Totalisator-Rennen 1000 Frcs.	8. "
— Verkaufrennen 1000 Frcs.	8. "
— Verkaufs-Steeple-chase 1000 Frcs.	8. "
— Grosse Steeple-chase 1200 Frcs.	8. "
Wien . Verkaufrennen 1000 fl.	9. "
— Handicap 1000 fl.	10. "
— Handicap 1000 fl.	10. "
— Handicap 1000 fl.	10. "
— Freudenauer Steeple-chase 1200 fl.	10. "
— Kisber-Rennen 3300 fl.	10. "
— Wasserthurm-Rennen 2200 fl.	10. "
— Woodman-Steeple-chase 4300 fl.	10. "
— Fenek-Rennen 4400 fl.	10. "

Gewichtspublolation.

— Handicap 1000 fl.	8. April
— Maiden-Handicap 1000 fl.	8. "
— Handicap 1000 fl.	10. "
— Hürdenrennen 1700 fl.	10. "

Kleine Reuegeld-Erklärung:

— Verkaufs-Handicap 1000 fl.	7. April
— Handicap 1000 fl.	7. "
— Tribünen-Steeple-chase 1200 fl.	7. "
— Handicap 1000 fl.	9. "
— Maiden-Handicap 1000 fl.	9. "

Nennungen.

Wiener Frühjahrs-Meeting 1891.

Vierter Tag.

Sonntag den 12. April.

I. Handicap. 1000 fl. Ca. 1200 Met. (32 Unterschriften.)

- Hrn. G. v. Chernel's 3j. F.-H. Ischl.
Maj. Gf. E. Choloniewski's 3j. schw. H. Bator.
Hrn. Ant. Dreher's 4j. br. St. Orphan.
Desselben 3j. br. H. Number 13.
Gf. Mor. Esterhazy's 3j. F.-St. Almdidi.
Hrn. Jul. v. Jankovich's 3j. F.-St. Pirooska.
Hrn. Jul. v. Nagy's 3j. br. St. Sweetheart.
Gt. Joh. Orlovski's 4j. br. St. Jo.
Hrn. Ant. v. Pechy's 5j. br. H. Kapitany.
Desselben 3j. F.-H. Pajdas.
Mr. Remember's 5j. br. H. Victor.
Hrn. F. Ritt. v. Scazighino's 5j. br. St. Herre Kate.
Desselben 3j. F.-St. Donna.
Hrn. Lad. Schindler's 3j. F.-H. Spiegelberg.
Rittm. Rud. Söllinger's 3j. br. St. Judica.
Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. Mistigris.
Desselben 3j. br. St. Violetta.
Hrn. Rich. Ritt. v. Stern's 4j. F.-St. Miss Crampon.
Gf. Joh. Sztaray's 4j. br. H. Maskor.
Capt. Violet's 3j. br. H. Arpad II.
Desselben 3j. br. H. Totalisateur.
Gf. El. Batthyany's 3j. F.-H. Old Ireland.
Gf. Arth. Henckel's 3j. F.-St. Liselotte.
Desselben 3j. dbr. St. Veltlen.
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. br. St. v. Craig Millar a. d. La Diva.
Gf. Dion. Wenckheim's 5j. F.-St. Nulight.
Gf. Em. Baworowski's 3j. F.-St. Edelweiss.
Hrn. E. v. Blaskovits' 4j. br. H. Merész.
Desselben 4j. F.-St. Kényes.
Desselben 3j. F.-H. Fortély.
Hrn. Arth. Egyedi's 4j. br. St. Valentia.
Desselben 3j. F.-St. Ideal.

II. Marohegg-Rennen. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Dreijährige. Ca. 1800 Met. (7 Unterschriften.)

- Mr. Grey's br. H. Giesshübler.
Hrn. Ant. v. Pechy's br. H. General-Consul.
Bar. Nath. Rothschild's br. H. Keck.
Bar. Gust. Springer's br. St. Brownie.
Desselben F.-St. Peccavi.
Hrn. Arth. Egyedi's dbr. H. Lehel.
Hrn. E. v. Blaskovits' F.-H. Fortély.

V. Maiden-Handicap. 1000 fl. Für Dreijährige. Ca. 1200 Met. (7 Unterschriften.)

- Maj. Gf. Ed. Choloniewski's F.-W. Tourist.
Hrn. Ant. Dreher's br. St. Bowist.
Gf. C. Erdödy's dbr. St. Hogyne.
Hrn. Jul. v. Nagy's br. St. Sweetheart.
Bar. Gust. Springer's F.-H. Balhit.
Desselben F.-H. Varuna.
Bar. Sigm. Uechtritz' br. St. v. Craig Millar a. d. La Diva.

VI. Hürdenrennen. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 2400 Met. (7 Unterschr.)

- Fürst Fr. Auersperg's 5j. F.-H. Moeros.
Desselben 4j. F.-H. Johnsbach.
Gf. Mor. Esterhazy's 5j. br. St. Pistache.
Gf. Heinr. Lamberg's 4j. F.-H. Mars.
Mkfg. B. Pallavicini's 4j. br. H. Sürgöny.
Hrn. Lad. Schindler's 5j. F.-H. St. Gellert.
Hrn. Arth. Egyedi's 4j. br. St. Valentia.

VII. Jägerhaus Steeple-chase. 2000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 4000 Met. (13 Unterschriften.)

- Fürst Fr. Auersperg's 5j. schwbr. H. Macdonald.
Gf. Em. Baworowski's 6j. br. H. Titian.
Desselben 5j. br. H. Vucina.
Mr. Clairpaix' 4j. dbr. H. Titus.
Hrn. Ant. Dreher's 4j. F.-St. Electa.
Gf. Mor. Esterhazy's 4j. br. St. Pistache.
Gf. Nic. Esterhazy's 4j. br. St. Notabene.
Gf. Zd. Kinsky's 6j. F.-H. Schönbrunn.
Gf. Heinr. Lamberg's 5j. br. W. Hadnagy.
Desselben 4j. F.-H. Mars.
Gf. Arth. Schönborn's 5j. F.-H. Csillám.
Capt. George's 6j. F.-H. Amethyst.
Desselben 5j. F.-W. Purbichler.

Fünfter Tag.

Dienstag den 14. April.

III. Lusthaus-Rennen. 3000 fl. dem Sieger, 300 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 2000 Met. (8 Unterschriften.)

- Hrn. Arth. Egyedi's 3j. br. H. Cimbalmos.
Gf. Nic. Esterhazy's 4j. br. H. Aspirant.
Hrn. Ant. v. Pechy's 5j. F.-H. Aha.
Desselben 3j. br. H. General-Consul.
Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. Dragonier.
Capt. Violet's 4j. br. St. Aranyka.
Gf. Ant. Apponyi's 5j. br. H. Merryman.
Desselben 4j. br. H. Advance Flag.

IV. Handicap. 1000 fl. Für Dreijährige. Ca. 1200 Met. (25 Unterschriften.)

- Fürst Fr. Auersperg's F.-H. Przemysl.
Gf. El. Batthyany's F.-H. Old Ireland.
Hrn. G. v. Chernel's F.-H. Ischl.
Maj. Gf. Ed. Choloniewski's schw. H. Bator.
Hrn. Ant. Dreher's br. H. Number 13.
Desselben F.-St. Dora.
Hrn. Arth. Egyedi's F.-St. Ideal.
Gf. Nic. Esterhazy's dbr. St. Alvajáro.
Gf. Arth. Henckel's br. H. Khalif.

- Hrn. Jul. v. Jankovich's F.-St. Pirooska.
Hrn. Jul. v. Nagy's br. St. Sweetheart.
Hrn. Ant. v. Pechy's F.-H. Pajdas.
Mr. Remember's F.-St. Heroine.
Bar. Nath. Rothschild's br. H. Keck.
Desselben br. H. Vico.
Hrn. Fel. Ritt. v. Scazighino's br. H. Pitypalaty.
Desselben F.-St. Donna.
Rittm. Rud. Söllinger's br. St. Judica.
Bar. Gust. Springer's br. H. Mistigris.
Desselben br. St. Violetta.
Bar. Sigm. Uechtritz' br. St. v. Craig Millar a. d. La Diva.
Hrn. C. Wackerow's F.-St. Tableau.
Gf. Ant. Apponyi's br. H. Alfonso.
Desselben schwbr. H. Lissa.
Desselben F.-H. Merry Lad.

V. Mermaid-Rennen. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Dreijährige. Ca. 1600 Met. (8 Unterschriften.)

- Hrn. Arth. Egyedi's dbr. H. Lehel.
Gf. C. Erdödy's F.-H. Parács.
Gf. Nic. Esterhazy's dbr. St. Alvajáro.
Gf. Tass. Festetics' E.-H. Abrand.
Mr. Grey's br. H. Giesshübler.
Gf. Em. Hunyady's br. H. Wallfit.
Hrn. Jul. v. Losonczy's br. H. Csongor.
Gf. Joh. Sztaray's br. H. Nador.

VI. Hürdenrennen. Handicap. 1500 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 2800 Met. (13 Unterschriften.)

- Fürst Fr. Auersperg's 5j. schwbr. Macdonald.
Desselben 5j. F.-H. Moeros.
Desselben 4j. F.-H. Johnsbach.
Desselben 4j. F.-H. Lovelace.
Desselben 4j. F.-St. Lächerlich.
Mr. Clairpaix' 4j. dbr. H. Titus.
Hrn. Ant. Dreher's 5j. br. St. Rebecca.
Oberst Gf. Heinr. Lamberg's 4j. F.-H. Mars.
Gf. Joh. Orlovski's br. St. Jo.
Mkfg. B. Pallavicini's 4j. F.-H. Flamingo.
Hrn. Fel. Ritt. v. Scazighino's 5j. br. St. Tosca.
Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. H. Gigerl II.
Desselben 4j. br. St. Mizzi.

Sechster Tag.

Donnerstag den 16. April.

III. Zsupán-Rennen. 3000 fl. dem Sieger, 300 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 1600 Meter. (10 Unterschriften.)

- Gf. Ant. Apponyi's 4j. br. H. Advance Flag.
Desselben 3j. br. H. Alfonso.
Hrn. Ant. Dreher's 3j. br. St. Bowist.
Gf. Mor. Esterhazy's 4j. F.-H. Prado.
Mr. Grey's 3j. dbr. H. Ehrenmann.
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. Courage.
Hrn. Ant. v. Pechy's 4j. F.-H. Eretnek.
Bar. Nath. Rothschild's 3j. br. H. Vico.
Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. Franc-real.
Desselben 3j. br. St. Brownie.

VI. Giardineto-Hürdenrennen. 2000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 2400 Met. (9 Unterschriften.)

- Fst. Fr. Auersperg's 5j. F.-H. Moeros.
Desselben 4j. F.-H. Johnsbach.
Desselben 4j. F.-H. Lovelace.
Desselben 4j. F.-St. Lächerlich.
Hrn. Ant. Dreher's 4j. br. St. Orphan.
Gf. M. Esterhazy's 5j. br. St. Pistache.
Obst. Gf. H. Lamberg's 4j. F.-H. Mars.
Capt. George's a. br. H. Amethyst.
Mkfg. B. Pallavicini's 4j. br. H. Sürgöny.

Gewichts-Publicationen.

Wiener Frühjahrs-Meeting 1891.

Dritter Tag.

Donnerstag den 9. April.

I. Verkaufs-Handicap. 1000 fl. Für Dreijährige. Ca. 1300 Met. (14 Unterschriften.)

Table with 3 columns: Name, Weight (Kg.), and Value (fl. feil). Includes Primás (60 Kg., 4000 fl.), Bátor (57 Kg., 3400 fl.), Csufondár (56 Kg., 3200 fl.), Sonderbar (55 Kg., 3000 fl.), Old Ireland (55 Kg., 3000 fl.), Hidalgo (54 Kg., 2800 fl.), Riviera (53 Kg., 2600 fl.), Tourist (52 Kg., 2400 fl.), Softa (51 Kg., 2200 fl.), Ideal (51 Kg., 2200 fl.), Dora (50 1/2 Kg., 2000 fl.), Moët (50 Kg., 2000 fl.), Maus (48 Kg., 1600 fl.), Mitra (45 Kg., 1000 fl.).

V. Handicap. 1000 fl. Ca. 1600 Met. (24 Unterschriften.)

Table with 3 columns: Name, Weight (Kg.), and Value (Kg.). Includes Eretnek (70 Kg., 56 Kg.), Csalfa (69 Kg., 53 Kg.), Rusnyák (69 Kg., 51 Kg.), Aha (69 Kg., 50 Kg.), Vert Galant (67 Kg., 50 Kg.), Baka (65 Kg., 49 Kg.), Merész (65 Kg., 49 Kg.), Kényes (62 Kg., 47 1/2 Kg.), Landlord (62 Kg., 46 Kg.), Kislar-Aga (62 Kg., 45 1/2 Kg.), Elmánd (61 Kg., 45 1/2 Kg.), Alfonso (59 Kg., 45 Kg.).

VII. Tribünen-Steeple-chase. Handicap. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 4000 Met. (9 Unterschriften.)

Table with 3 columns: Name, Weight (Kg.), and Value (Kg.). Includes Dollar (80 Kg., 65 Kg.), Amethyst (77 1/2 Kg., 65 Kg.), Csillám (73 Kg., 63 Kg.), Rebecca (68 Kg., 62 Kg.), Vucina (65 Kg., 62 Kg.).

Rennerichte.

Rennen zu Prag 1891.

Dritter Tag. Sonntag den 5. April.

I. ELBE-PREIS. Staatspreis 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. 2400 Meter. (5 Unterschriften.)

Sieger trainirt von W. Earl. Fürst Fr. Auersperg's 5j. F.-H. Moeros v. Gunnersbury a. d. Moelfra 60 Kg. (Busby) 1. Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. St. Mizzi 65 1/2 Kg. (Brown) 2. Gf. Ant. Apponyi's 6j. br. H. Rusnyák 63 1/2 Kg. (Rossier) 3. Totalisateur: 12:5. Platzzetten: 43:25 für den ersten, 44:25 für den zweiten Platz. Moeros führt von Anfang bis zu Ende und siegt nach Kampf mit zwei Längen vor Mizzi, welche das ganze Rennen hindurch rückwärts lag und erst in den letzten Springen nach kurzem Kampfe Rusnyák mit einer Länge für's zweite Geld schlägt. Werth: 1000 fl. dem Sieger; 170 fl. der Zweiten. 80 fl. der Rennassa.

II. MOLDAU-PREIS. Staatspreis 3000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. Dist. 2000 Meter. (10 Unterschr.)

Sieger trainirt von Spider. Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. Courage v. Przedswit a. d. Crève Coeur 55 Kg. (Bischofsky) 1. Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. H. Gigerl II. 63 Kg. (Brown) 2. Gf. Ant. Apponyi's 3j. F.-H. Merry Lad 50 Kg. (Rossier) 3. Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-H. Lovelace 63 Kg. (Busby) 0. Totalisateur: 12:5. Platzzetten: 46:25 für den ersten, 52:25 für den zweiten Platz. Lovelace führt vom Start weg vor Gigerl II., Merry Lad und Courage, welcher stark verhalten wurde. So blieb die Reihenfolge unverändert bis zum Einlauf, wo Courage den Kopf frei bekam und schließlich als leichter Sieger zwei Längen vor Gigerl II. das Ziel passirt. Merry Lad landet eine halbe Länge hinter Gigerl II. als Dritter, während Lovelace weitere vier Längen zurück als Letzter folgt. Werth: 3000 fl. dem Sieger; 300 fl. dem Zweiten. 420 fl. der Rennassa.

III. LIECHTENSTEIN-PREIS. 500 fl. dem Sieger, 100 fl. dem zweiten Pferde. Herrenreiten. Dist. 1600 Met. (22 Unterschriften.)

Sieger im Privat-Training. Oblt. Landgf. Jos. Friedr. Fürstenberg's 4j. br. H. Souvenir v. Grand Duc (v. Buccaneer) a. d. Pamiatka 77 Kg. (Bes.) 1. Oblt. Gf. C. Trauttmansdorff's 4j. br. W. Fra Paolo 70 1/2 Kg. (Bes.) 2. Hrn. Lad. Schindler's 3j. F.-H. Spiegelberg 64 Kg. (Bes.) 3. Gf. Rud. Ferd. Kinsky's 4j. F.-H. Harlaway 69 Kg. (Bes.) 0. Oblt. Gf. M. Merveldt's 4j. br. St. Rocket 70 Kg. (Bes.) 0. Oblt. Prinz Al. Schwarzenberg's 5j. br. St. Diana 70 1/2 Kg. (Bes.) 0. Totalisateur: 17:5. Platzzetten: 48:25 für den ersten, 39:25 für den zweiten Platz. Gleich nach dem durch Fra Paolo sehr verzögerten Start übernimmt Souvenir die Führung, gefolgt von Harlaway, Diana, Spiegelberg, Fra Paolo und Rocket. Hinter dem 1200 Meter-Start geht Spiegelberg an den Führenden heran, doch lässt sich dieser nichts nahe kommen und siegt schließlich leicht mit vier Längen vor Fra Paolo, welcher nach kurzem Kampfe zwei Längen vor Spiegelberg sich den zweiten Platz sichert. Werth: 500 fl. dem Sieger; 90 fl. dem Zweiten. 130 fl. der Rennassa.

IV. SMICHOWER HANDICAP. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. 1600 Meter. (8 Unterschr.)

Siegerin trainirt von Harraway. Hrn. Ant. Dreher's 4j. br. St. Kate v. Milon a. d. Katinka 61 Kg. (Brown) 1. Gf. Ant. Apponyi's 6j. br. H. Rusnyák 66 Kg. (Rossier) 2. Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. Buda 42 1/2 Kg. (Bischofsky) 3. Oblt. Gf. Heinr. Hoyos' 6j. F.-W. Chudenitz 60 Kg. (Busby) 0. Totalisateur: 10:5. Platzzetten: 31:25 für den ersten, 52:25 für den zweiten Platz. Chudenitz ist zuerst auf den Beinen und führt in guter Pace über die ersten 400 Meter, worauf Buda für kurze Zeit die Führung übernimmt. An der Distanz ist mit Ausnahme von Kate alles am Reiten, wogegen letztere von aussen kommend an den Dreien ruhig vorbeisegelt und mit circa vier Längen vor Rusnyák als Erste endet. Buda guter Dritter. Werth: 1000 fl. der Siegerin; 160 fl. dem Zweiten. 330 fl. der Rennassa.

V. HRADSCHINER HÜRDENRENNEN. 600 fl. dem Sieger, 150 fl. dem zweiten und 50 fl. dem dritten Pferde. Herrenreiten. Dist. ca. 2400 Met. (19 Unterschriften.)

Siegerin trainirt von Hatton. Capt. Burnmoore's 4j. br. St. Senta v. Flibustier a. d. Niniche, v. Y. Melbourne 65 Kg. (Oblt. Gf. Schenk) 1. Hrn. Lad. Schindler's a. F.-St. Verneuil (Hblt.) 71 Kg. (Gf. Cl. Rosen) 2. Lt. Bar. O. Pernstein's a. br. W. Gamecock (Hblt.) 73 Kg. (Bes.) 3. Oblt. Rich. v. Kadich's 6j. br. St. Bromelia 73 Kg. (Bes.) 0. Oblt. Heinr. Krauss' 4j. br. St. Loose Rein 70 Kg. (Oblt. Gf. Merveldt) 0. Totalisateur: 7:5. Platzzetten: 26:25 für den ersten, 27:25 für den zweiten Platz. Gamecock führt vor Verneuil, Senta, Loose Rein und Bromelia über die ersten 800 Meter, nach welchen Verneuil ihr Tempo verschärft und abwechselnd mit Gamecock sich in die Führung theilte. In der Geraden wird Senta, die verhalten am 4. Platze gelegen war, in Front gebracht und hat bald mehrere Längen zwischen sich und Verneuil gebracht, welcher letztere das übrige Feld sicher hält. Schließlich muss aber auch Senta aufgefördert werden, um eine halbe Länge vor Verneuil das Ziel als Erste zu passiren, Gamecock eine Länge zurück Dritter. Senta brach hinter dem Ziele nieder. Werth: 600 fl. der Siegerin; 140 fl. der Zweiten; 40 fl. dem Dritten. 110 fl. der Rennassa.

VI. FRÜHJAHR'S STEEPL-CHASE. 2000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 4000 Met. (11 Unterschriften.)

Siegerin trainirt von Stiles. Gf. Nic. Esterhazy's 4j. br. St. Notabene v. Stronzian a. d. Satin 62 1/2 Kg. (May) 1. Fürst Fr. Auersperg's 6j. br. St. Coute que coute 74 Kg. (Planner) 2. Oblt. Gf. C. Trauttmansdorff's a. F.-St. Vulcana (Hblt.) 74 Kg. (Fletcher) 3. Oblt. Prinz Al. Schwarzenberg's a. br. W. Grüss Dich (Hblt.) 74 Kg. (Bes.) 0. Totalisateur: 7:5. Platzzetten: 26:25 für den ersten, 27:25 für den zweiten Platz. Unter Grüss Dich's Führung gehen in angegebener Reihenfolge Notabene, Coute que Coute, Vulcana über die Hälfte der Bahn. Bei der festen Barriere stürzt Grüss Dich und geht Notabene in Front. Im Einlaufe rückt Coute que Coute energisch auf und wird knapp vor dem Ziele auch Notabene geritten, um endlich anderthalb Längen vor der Auersperg'schen Stute als Erste durch's Ziel zu gehen. Vulcana schlechte Dritte. Werth: 2000 fl. der Siegerin; 340 fl. der Zweiten. 355 fl. der Rennassa.

Wiener Frühjahrs-Meeting 1891.

Zweiter Tag, Dienstag den 7. April.

I. HANDICAP. 1000 fl. Dist. ca. 2000 Met. (10 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Platt.

- Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. Baka v. Bajtárs a. d. British Queen 52 Kg. (Bell) 1
Hrn. Ant. Dreher's 4j. F.-H. Landlord 50 Kg. (Martin) 2
Hrn. E. v. Blaskovits' 4j. F.-St. Kényes 50 Kg. (Bulford) 3
Hrn. Barth. v. Blaskovits' 4j. br. St. Csalfa 58 1/2 Kg. (Coates) 0

Hrn. And. v. Pechy's 5j. F.-H. Aba 58 1/2 Kg. (Smith) 0
Bar. Sigm. Uechtritz' 4j. br. H. Bravo 56 Kg. (Huxtable) 0
Totalisateur: 19:5. Platzwetten: 57:25 für den ersten, 115:25 für den zweiten Platz.

Vom Start weg springt Kényes mit der Führung ab, wird aber gleich zurückgenommen und Bravo führt vor Landlord und Baka. Der Letztere lässt sich bis zur Distanz führen, geht dann sehr leicht an Landlord vorbei und gewinnt mit anderthalb Längen vor diesem. Eine klare Länge dahinter endet Kényes als Dritte vor Bravo, Csalfa und Aba.

II. DONAU-RENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Dreijährige. Dist. ca. 1200 Met. (14 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Milne.

- Bar. Sigm. Uechtritz' F.-H. Benczur v. Doncaster a. d. Baroness Sarolta 57 1/2 Kg. (Smith) 1
Bar. Gust. Springer's br. St. Brownie 54 Kg. (Bowman) 2
Totalisateur: 6:5.

Brownie führt mit kurzem Vorsprung vor dem stark gehaltenen Benczur. Der Letztere geht dann bei der Distanz leicht an seine Gegnerin heran und gewinnt verhalten mit einer Halslänge.

III. PRATER-PREIS. 2000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 1800 Met. (10 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Platt.

- Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. Pandore v. Petrarch a. d. Lady Maura 50 Kg. (Bell) 1
Gf. Ant. Apponyi's 4j. br. H. Advance Flag 65 1/2 Kg. (Warne) 2
Hrn. And. v. Pechy's 3j. br. H. General-Consul 54 Kg. (Huxtable) 3

Totalisateur: 21:5. Platzwetten: 50:25 für den ersten, 46:25 für den zweiten Platz.

General-Consul führt in gutem Tempo mit circa zwei Längen vor Pandore und Advance Flag. Bis zu den Guldentrabrennen bleibt diese Reihenfolge die gleiche, dann wird aber General-Consul zuerst geritten und Pandore geht vor, um leicht mit zwei Längen zu gewinnen. Advance Flag passirt den Favorit ebenfalls und lässt ihn um anderthalb Längen zurück.

IV. VERKAUFSRENNEN. 1000 fl. Dist. ca. 1300 Met. (5 Unterschriften.)

Sieger im Privat-Training.

- Oblt. Gf. C. Trauttmansdorff's 3j. dbr. H. Primás v. Purde a. d. Queen of the Isles 49 1/2 Kg. (Martin) 1
Hrn. C. Wackerow's 6j. F.-W. Saturn 60 1/2 Kg. (Bulford) 2
Gf. Joh. Sztáray's 4j. schw. H. Bartolo 61 Kg. (Busby) 3
Maj. Gf. Ed. Cholowiecki's 3j. F.-W. Tourist 49 Kg. (Coates) 4

Totalisateur: 8:5. Platzwetten: 35:25 für den ersten, 53:25 für den zweiten Platz.

Bartolo und Primás sind in Front vor Tourist. Der Letztere ist zuerst geschlagen, bald hat auch Bartolo genug und Primás geht leicht vor, um den schön aufgekommenen Saturn mit einer halben Länge zu schlagen. Fünf Längen weiter zurück endet Bartolo als Dritter.

Der Sieger wurde um 3100 fl. von Graf Ant. Apponyi erstanden.

V. PANCAKE-HANDICAP. 2000 fl. Für Dreijährige. Dist. ca. 1200 Met. (20 Unterschriften.)

Sieger trainirt von J. Reeves.

- Gf. Ant. Apponyi's br. H. Alfonso v. Waisenknabe a. d. Crownprincess 55 Kg. (Warne) 1
Hrn. C. Wackerow's F.-St. Tableau 50 Kg. (Bulford) 2
Hrn. Barth. v. Blaskovits' F.-H. Csufondár 43 Kg. (Barton) 3
Gf. Dion. Wenckheim's F.-St. Clairvoyante 53 Kg. (Martin) 0

Bar. Gust. Springer F.-St. Fifi 49 Kg. (Bell) 0
Hrn. Jul. v. Jankovich's F.-St. Piroška 49 Kg. (Peasnell) 0
Totalisateur: 19:5. Platzwetten: 59:25 für den ersten, 80:25 für den zweiten Platz.

Csufondár führt vor Alfonso und Fifi. Bis zur Distanz bleibt Csufondár in Front. Dann geht aber Alfonso und Tableau an ihm vorbei und der Erstere feiert einen sicheren Sieg mit einer halben Länge über Tableau. Drei Längen zurück wird Csufondár Dritter vor Fifi und Clairvoyante.

VI. MAIDENRENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 1600 Met. (4 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Price.

- Hrn. And. v. Harkányi's 3j. br. H. Hidalgo v. Highland Chief a. d. Red Flag 54 Kg. (Glover) 1
Bar. Nath. Rothschild's 3j. br. H. Schillersdorf 54 Kg. (Martin) 2
Hrn. Arth. Egyedi's 3j. schwbr. H. Lehel 54 Kg. (Huxtable) 3

Totalisateur: 12:5. Platzwetten: 29:25 für den ersten, 27:25 für den zweiten Platz.

Hidalgo führt vor Schillersdorf und Lehel. Der Führende lässt sich nicht erreichen, und trotzdem Schillersdorf zwei Versuche macht, kann er dem immer sicher davonziehenden Hidalgo nichts anhaben, der mit einer Länge gewinnt. Lehel wird drei Längen zurück Dritter.

VII. MINERAL-RENNEN. 1000 fl. Für Dreijährige. Dist. ca. 1200 Met. (11 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Butters.

- Bar. Nath. Rothschild's br. H. Vico v. Kisber a. d. Victoria 56 Kg. (Martin) 1
Hrn. Jul. v. Nagy's br. St. Sweetheart 54 1/2 Kg. (Coates) 2
Totalisateur: 6:5.

Vico führt vom Start bis zum Ziel, lässt sich nicht mehr einholen und feiert einen sicheren Sieg mit dreiviertel Längen.

Gestütsnachrichten.

Nomenclatur.

Des Herrn Elemér von Jankovich dbr. St., geb. 1885, v. Ercildoune a. d. Y. Sympathie, v. Mont-Gibello heisst: „Sympathie“.

Des Herrn Julius Deutsch F.-H., geb. 1889, v. Doncaster a. d. Caledonia, v. Scottish Chief heisst: „Colonist“.

Des Baron Béla Wesselényi dbr. St., geb. 1888, v. Prince Paris a. d. Judith, v. Rothschild heisst: „Alborak“.

Desselben br. St., geb. 1888, v. Prince Paris a. d. La Garonne, v. Kettledrum heisst: „Babieka“.

Des Oberleutnant Landgraf Josef Friedrich Fürstenberg (6. Drag.-Reg.) F.-St., geb. 1888, v. Gamecock a. d. Cyprienne, v. Laneret od. Virgilius heisst: „Szegény-Idény“.

Desselben F.-St., geb. 1889, v. Haudegen a. d. Jessica, v. Rothschild heisst: „Müscherl“.

Wett-Aufträge

für den

Totalisateur

übernimmt unsere

Administration

für alle

Rennplätze der Monarchie

von

5 fl. aufwärts

in allen

Combinations, auch cumulativ.

Administration des „Jockey“

Budapest

Palais Dreher.



Officielles.

Wiener Trabrenn-Verein.

Die P. T. Herren Pferdebesitzer werden dringend aufgefordert, sich ehebaldest die Karten zur Benützung der Trainirbahn im Secretariate des Wiener Trabrenn-Vereines, I. Nibelungengasse 1, zu lösen. Der Preis einer Jahreskarte beträgt heuer 10 fl., der einer Meetingkarte aber 5 fl.

Bekanntmachung.

Jeder professionelle Fahrer oder Reiter muss, bevor er in einem öffentlichen Trabrennen auf der Wiener Trabrennbahn startet, einen Erlaubniss-Schein (Fahr- und Reitlicenz) lösen. Diese Licenz wird von dem Directorium gegen Zahlung von fl. 3.— für ein Kalender-Jahr ertheilt.

Jeder professionelle Fahrer oder Reiter muss alljährlich bis 1. April die Ertheilung des Erlaubniss-Scheines beim Directorium erwirken. Jene Fahrer oder Reiter, welche aber nach dieser Zeit den Erlaubniss-Schein lösen, haben dafür fl. 6.— zu entrichten.

Wien, im Jänner 1891. Das Directorium des Wiener Trabrenn-Vereines.

Notizen.

Aus Deutschland sollen an dem Wiener Frühjahrs-Meeting ausser den Pferden des Herrn Ehrlich noch jene des Gestüts Gustavshof und der Gebrüder Beermann sich betheiligen. Aus Frankreich dürften sich die Mrs. Sette, Sargnon und Prudhom zur Bestreitung der Concurrenzen hier einfinden.

Vom Grazer Trabrennplatz. Vor zwei Jahren konnte die Fahr- und Reitbahn wegen des Schützenfestes nur theilweise, im Vorjahre aber wegen der Landesausstellung überhaupt gar nicht benützt werden. Das Einführen und Probiren von noch jungen oder von edlen Pferden, das aus Rücksicht für die Sicherheit des Publikums immer nur an geschlossenen abgezäunten Orten geschehen sollte, war dadurch mit besonderen Schwierigkeiten verbunden. Der Grazer Trabrenn-Verein, der Inhaber

dieser Bahnen, konnte wegen des langen Winters erst sehr spät mit der Neuherichtung des Rennplatzes und der Bahnen beginnen. Die Fahrbahn, die in der inneren Hälfte neu macadamisirt werden musste, wurde am Montag den 6. d. M. der Oeffentlichkeit übergeben. Die Benützung der Reitbahn, die theilweise jedoch ganz neu angelegt werden musste und durchaus mit frischem Sand bestreut wird, dürfte erst in einer Woche möglich sein.

Eine recht unleidliche Affaire wird uns wieder aus Obernberg am Inn berichtet. Zu den dortigen vorjährigen Trabrennen meldete auch Herr Josef Furthner, Gasthausbesitzer und Zimmermeister in Ried ein Pferd, wurde aber mit demselben zur Concurrenz nicht zugelassen und zwar mit der Begründung, dass die Rennen nur für „bäuerliche“ Züchter ausgeschrieben seien und Herr Furthner als Gasthausbesitzer und Zimmermeister nicht als „bäuerlicher“ Züchter qualificirt werden könne. Nachdem nun der Obernberger Verein ausser vom Verbands der österreichisch-ungarischen Trabrenn-Vereine auch noch vom k. k. Ackerbau-Ministerium subventionirt wird, wurde auch an das letztere appellirt und es erfolgte durch das Commando des Staatshengsten-Depôts in Stadl-Lambach eine höchst beachtenswerthe Entscheidung, welche das Vorgehen des Obernberger Vereines in nicht sehr günstiger Beleuchtung zeigt. Wir wollen annehmen, dass man sich in Obernberg nur strenge an den Wortlaut der Proposition hielt und dieselbe vom buchstäblichen Standpunkte auffasste und nicht, wie andererseits behauptet wird, sich von anderen Motiven bei der Abweisung des Furthner'schen Pferdes leiten liess, weil man vielleicht dessen Ueberlegenheit fürchtete. In jedem Falle aber ist die ministerielle Entscheidung von principieller Bedeutung und veröffentlicht, wir dieselbe daher in ihrem vollen Wortlaute:

An den landwirtschaftlichen Bezirksverein in Obernberg. Stadl bei Lambach, am 12. August 1890.

In Erledigung der dortheiligen geschätzten Zuschriften Nr. 965-968 und 970 vom Monate Juli und August laufenden Jahres beehrt sich das Depôt-Commando die Mittheilung zu machen, dass das hohe k. k. Ackerbau-Ministerium auf Grund einer dahingehenden Anfrage bezüglich Vertheilung der Staatspreise bei den am 24. d. M. stattfindenden Trabrennen, anher eröffnet hat, dass unter dem Ausdrucke „bäuerliche Pferdezüchter“ nur solche Landwirte zu verstehen sind, welche ihre Thätigkeit ausschliesslich oder doch wenigstens hauptsächlich der Bewirtschaftung solcher landwirtschaftlicher Grundstücke widmen, welche nach landesüblicher Auffassung nicht in die Kategorie des grossen Grundbesitzes gehören, was jedoch nicht ausschliesst, dass von demselben als Nebenbeschäftigung gleichzeitig auch ein Wirtsgesellschaft, Brauhaus oder anderes Gewerbe betrieben wird. Das Depôt-Commando erlaubt sich nun darauf aufmerksam zu machen, dass auf Grund des Vorhergesagten, falls Herr Josef Furthner in Ried Grundbesitzer ist, gegen die Zulassung zum Obernberger Trabrennen ein Protest nicht erhoben werden kann, derselbe demnach zur Concurrenz der Staatspreise berechtigt ist. Von dieser Entscheidung wolle Herr Furthner gütigst verständigt werden.

Decken-Offen m. p. k. u. k. Oberst.

Trabrenn-Kalendarium.

April.

Table with 2 columns: Location and Dates. Berlin-Westend: 19., 21., 23., 26., 28. Graz: 26., 28. Alexandra Park: 27.

Zu nennen.

(Folgende Rennen schliessen an dem betreffenden Tage um 12 Uhr Mittags.)

Table with 2 columns: Event Name and Date. Includes events like Zuchtfahren 1000 fl., Inländer-Handicap 1000 fl., etc., with dates from April 20 to May 11.

Herausgeber: Johann Stampfl. Verantwortlicher Redacteur: Robert von Kutschenbach.